

Helma*hilft!* verabschiedet sich nach vier Jahren erfolgreicher Seniorenarbeit

Kevelaer, November 2024 – Nach vier Jahren endet das Seniorenprojekt Helma*hilft!* zum 31. Dezember 2024. Ins Leben gerufen durch die großzügige Erbschaft von Wilhelmina Janssens, hat das Projekt seit April 2021 umfassende Unterstützungs-, Präventions- und Freizeitangebote für Senior*innen in Kevelaer bereitgestellt. Trotz des großen Bedarfs und Erfolgs konnte keine Anschlussfinanzierung gefunden werden, sodass das Projekt in Kevelaer nun beendet werden muss.

Zahlen und Fakten

In den vergangenen Jahren hat Helma*hilft!* beeindruckende Ergebnisse erzielt.

1.263 Beratungseinsätze: im bekannten Büro auf der Venloer Straße in Kevelaer, zu Hause, telefonisch, per Mail sowie Begleitungen zu Terminen wie Arztbesuchen oder Behörden.

Präventionsarbeit: Sechs Schulungen „Leben mit Demenz“ sowie zahlreiche Informationsveranstaltungen zu Themen wie Vollmachten, Patientenverfügungen oder Seniorenkriminalität.

Einsamkeitsbekämpfung: Sieben Tagesreisen, regelmäßige Spielenachmittage, monatliche Kreativangebote sowie technische Hilfestellungen für Smartphones und Tablets.

Ein wachsender Bedarf – eine schwindende Finanzierung

Das Seniorenbüro wurde gegründet, um Menschen über 60 Jahre in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und Lücken zu schließen, bevor diese in Pflegebedarfspläne fallen. Angesichts eines prognostizierten Anstiegs der über 65-Jährigen im Kreis Kleve um 52 % bis 2040 (etwa 30.000 Personen) bleibt der Bedarf an solchen Angeboten nach wie vor hoch. Dennoch kann das Projekt aufgrund fehlender Finanzierung nicht fortgeführt werden.

Ein Dank an die Gemeinschaft

Diana Pau und Claudia Baum, die beiden Mitarbeiterinnen von Helma*hilft!* bedanken sich bei allen Bürger*innen Kevelaers und den Kooperationspartnern für das große Vertrauen und die Zusammenarbeit. „Ihre Unterstützung hat uns ermöglicht, in einer entscheidenden Lebensphase für viele Menschen da zu sein und wir bedauern sehr, unsere Arbeit nicht weiter in Kevelaer anbieten zu können“, so das Team von Helma*hilft!*.

Mit dem Ende von Helma*hilft!* verliert Kevelaer eine wichtige und besondere Anlaufstelle für Senior*innen, die im Alltag Unterstützung und Orientierung suchten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

AWO Kreisverband Kleve e.V.
Natalie Guntlisbergen
Tel.: 02821/8993949